

S.
E. Fr. Fabrik
witz
J. Hr. m. Fr.
r. O. Hr. Ham
O. Hr. Fabr.
H. Hr. Kre
H. Hr. Darm
J. Hr. Polze
P. Hr. Fabr.
er. P. Hr. Hon
H. Hr. Bad So
K. Hr. Justiz
Central Sunst.
M. Hr. Reich

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste



83.
t täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Preis: für einen Monat 1,5 RM, für Selbstabholer, frei Haus 2,00 RM.
Nummer mit der Kurhauptliste Rpfg. 15, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm Rpfg. 10.
von höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Besitzer keinen
auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile Rpfg. 20,
die 60 mm breite Reklamezeile Rpfg. 40, die 84 mm breite Reklamezeile
Rpfg. 50 u. 60, Finanz-, Vergütungs- u. auswärtige Anzeigen Rpfg. 25, 60, 70 u.
RM. 1.-. Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine
Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
Inseraten-Werbung: Otto Baumbach, Yorkstr. 23, Fernruf 22277.
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 23690.

Dienstag, 24. März 1931.

65. Jahrgang.

Wiesbaden.

Der Tag des Buches. Die aus Anlass des dies-
Tages des Buches, dessen Thema lautete
und Buch, am Sonntag im kleinen Saale des
von der Kurverwaltung und dem Deutschen
stellerverband (Ortsgruppe Wiesbaden-Mainz)
indung mit dem Verband für deutsche Frauen-
Stadtband für Frauenbestrebungen, Bund für
bildung und Frauenstudium, Katholischen
en Frauenbund und dem Volksbildungsverein
altete Morgenfeier war ausserordentlich zahl-
besucht. Ein Beweis dafür, was auch aus
den Kreisen des deutschen Buchhandels be-
weird, dass das Interesse am Buch erfreulich
nicht so stark nachgelassen hat, wie oft
ich angenommen wird. Trotz der wirtschaft-
Depression nehme die Zahl der Leser noch zu
mit selbstverständlich auch die Zahl der ver-
Bücher. Die verminderte Kaufkraft finde
hren Ausdruck im vermehrten Absatz des
Buches gegenüber einem Rückgang bei
zum Normalpreis. Das erklärt auch, dass
ge des deutschen Buchhandels trotz des ver-
Umsatzes an der Zahl der verkauften Bücher
en, ungeheuer bedrückt ist. Dies ist darum
erfreuliche Wirkung für den geistigen Arbeiter,
hriftsteller und Dichter, die doch unstreitig den
der Nation zuzuzählen sind. Begrüssenswert
aher die Veranstaltung im Kurhaus, die ob-
zugkräftigen Aufmachung manchen Bücher-
veranstalten wird, seinen Bestand an immer
lebenden Lebensgefährten, wie es Bücher nun
sind, zu ergänzen und zu vermehren. Für die
alter fand der Direktor des Schriftsteller-
des, Herr v. Lossow, in seiner Begrüssungs-
e treffliche, beachtenswerte Worte. Ein er-
Genuss waren tief durchgeistigte Aus-
gen von Stadtrat Dr. Osterheld über das
u: Die Frau und das Buch. Das Referat, das
ne objektive Kritik nicht vermissen liess, fand
Beifall. Ebenfalls sehr beifällig ausgezeichnet
der heimische Dichter Heinrich Leis für das
volle Essay „Mein Bücherschrank“, in dem der
mit warmherziger Hingabe und plastischer
lung für das Buch wirbt. Frau Lisbeth Dill,
immer gern begrüsst, begann ihre Vor-
mit einem Lob auf das schöne Wiesbaden,
e von all den vielen Badeorten, die sie kennt,
sone zusprach. Die Proben ihres Schaffens,
ite Fahne“, eine Erzählung mit patriotischem
lag aus der Zeit der Saarbesetzung und „Das

Bild des Don Juans“, eine heitere Erzählung, die hier
in Wiesbaden spielt, wurden sehr beifällig aufge-
nommen. Mit dem Vortrag von Versen von Ginzkey
und Eulenberg erwies sich Frau Marianne Fischer-
Dyck erneut als wirkungsvoll gestaltende Interpretin.
Ihr geschulter Sopran und ihr seelenvoller Vortrag
der Kantate von Mozart verhalfen Frau Maria
Kalischek zu lebhafter ehrenvoller Anerkennung.
Wirkungsvoll umrahmt wurde die nachwirkende
Feierstunde durch Instrumentalvorträge der Herren
Hüttl, Weinkirchner und Seuss vom Staatstheater.
Während der Pause fand die durch die hiesigen Buch-
handlungen reich besetzte geschmackvolle Aus-
stellung grosses Interesse und Würdigung. Durch
Hergabe von Autogrammen vergrösserten die ein-
heimischen Dichter und Dichterinnen ihren treuen
Anhängerkreis. (b)

— **Das Orgelkonzert in der Marktkirche** morgen
Mittwoch um 18 Uhr bei freiem Eintritt findet statt
unter Mitwirkung von Lulli Dureuil-Alzen (Alt). Die
Künstlerin singt Passionsgesänge von Bach und
Joh. Wolff. Franck, die Altarie aus der Kantate:
„Gottes Zeit“ von Bach und das Rezitativ: „Ach
Golgotha“ aus der Matthäuspasion, sowie zum
Schluss zwei Ostergesänge des in München lebenden
Tondichter Walter Courvoisier. Friedrich Petersen
spielt Bach und Brahms, Hans Brendel, ein Schüler
von Friedrich Petersen, spielt Präludium und Fuge
in G-moll von Bach.

— **Der Bach-Chor** (Leitung: Friedrich Petersen)
singt am Palmsonntag (29. März) 20 Uhr in der
Marktkirche zum Besten der Schwesternstation der
Marktkirche die Choralkantate von Max Reger:
„O Haupt voll Blut und Wunden“, sowie die fünf-
stimmige Motette von Bach: „Jesu meine Freude“.
Es wirken mit Elisabeth Geisse, Mainz (Alt), Cläre
Engelhausen (Sopran), Konzertmeister Rudolf Schöne
(Violine) und Kammermusiker Th. Diekmann (Oboe)
vom Kurorchester, Hilde Limbarth (Orgel). Eintritts-
programme bei Stöppler, Rheinstrasse, Evangelische
Buchhandlung, Neugasse, Papierhaus Hutter, Kirch-
gasse.

— **Ufa-Palast.** Das Milieu der Manege, des Zirkus
überhaupt, wird, da die alte Zirkusherrlichkeit auch
von der Not der Zeit bedrängt wird, immer ein inter-
essiertes Publikum finden. Fast für jeden Menschen
hat ein Zirkus-Abend einen gewissen Zauber, weil
doch meist Menschen und Tiere, Tiere und Menschen
vereint sich betätigen zu vollendeter Gesamtwirkung.
Eine Zirkusvorstellung bringt Freude, und darum
wird der spannende Kriminaltonfilm „Schatten der
Manege“, der zur Zeit im Ufa-Palast läuft, immer das

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Dienstag?

Konzerte: Kochbrunnen 11 Uhr. Kurhaus 16 Uhr.
Kurhaus: 20 Uhr Volksabend mit Alice Ehlers und
R. Bergmann.

(Programm Seite 2.)

Theater: Grosses Haus: 19.30 Uhr: „Elisabeth von
England“.

Kleines Haus: 20 Uhr: „Peppina“.

(Programm Seite 2.)

Ausstellungen: Gemäldesammlung, Neues Museum 10—13
und 15—17 Uhr ausser Montags, Galerie Banger
(Luisenstr.), Küpper (Taubenstr.), Schaefer (Moritz-
strasse 54). — Altertumsmuseum. — Neues Museum:
Plastikausstellung Fehle, Schreiner, Wolff. — Aus-
stellung „Nassau und Schwalm“ bei Anna Quadenfeldt,
Mosbacher Str. 12 von 11—13 und 15—17 Uhr, ausser
Mittwoch Nachm.

Spiel: Samstags und Sonntags im Kurhaus 17 bis 19 Uhr,
ab 21 Uhr.

Bridge: Hotel „Rose“ Dienstag, Freitag, Sonntag, ab 16
Uhr. Metropol-Hotel Montag, Donnerstag, ab 16 Uhr,
Mittwoch, Samstag abends.

Kinos: Thaliatheater — Ufa-Palast — Walhalla.

Ausflüge: An den Rhein, Omnibuslinie 1 nach Biebrich
Autoomnibus nach Schierstein. — Neroberg Omnibus-
linie 1. — Unter den Eichen Omnibuslinie 3. — Eiserne
Hand (Eisenbahnstation). — Burgruine Sonnenberg
Omnibuslinie 2. — Schläferskopf (Bahnhof, Chaussee-
haus). — Jagdschloss Platte, 500 m hoch. — Auto-
ausflüge der Kurverwaltung, siehe Seite 2.

Schloss-Besichtigung: 10—18 Uhr.

Abendkonzerte: Hotel Rose 19.30—22.30 Uhr täglich.

Tanz-Tee: Hotel Vier Jahreszeiten Mittwochs und Sams-
tags ab 16.30 Uhr. — Palast-Hotel Sonntag 16.30 Uhr.

Abends wird getanzt: Hotel Metropole 21 Uhr (Samstag,
Sonntag). Winzerstube „Zum Weinbauer“ (Kranz-
platz) täglich. Nassauer Hof Samstag Hausball ab
21.30 Uhr. Hotel Vier Jahreszeiten Montags 21.30 Uhr.

Haus füllen. Hinzu kommt noch, dass dieser Film
recht geschickt Wahrheit und Dichtung des Lebens
der Zirkusleute glaubhaft vereint. Der Name der
Verfasserin, Paula Busch, die bekanntlich nach dem
Tode ihres Vaters, Paul Busch, Berlins einzigen
festen Zirkus bis vor etwa zwei Jahren, wo auch
dieses Unternehmen seine Pforten schliessen musste,
leitete, bürgt für die Echtheit manches Bild-
ausschnittes aus dem Zirkusleben. Sehr geschickt
steigert der Regisseur Heinz Pohl die Handlung. Er-
leichtert wird ihm dieses löbliche Beginnen, als neben
den Atelieraufnahmen, solche aus dem Zirkus selbst,
mit dem Auftreten erstklassiger Zirkuskünstler von
Weltruf, wie die Artonis, Rodolfos, Francini u. a.,
verwenden konnte. Liebe, Hass und Eifersucht finden
(Fortsetzung Seite 3.)

tspiel der Weintraubs copators.

den den vorzüglichen Kureinrichtungen ist
die Abwechslung der Unterhaltung für den Kur-
ein gesundheitsfördernder Faktor. Frohe
werden immer als ein begehrenswertes Ge-
empfund. Für die Richtigkeit dieser These
die Tatsache, dass das Gastspiel der berühmten
traubs am Samstag wieder ein voller Erfolg für
analtende Kurverwaltung war und sich eines
zahlreichen Besuches zu erfreuen hatte.
Salomo lobte die Freude, da der Mensch nichts
es habe unter der Sonne und weil ein fröhlich
as Leben lustig mache und ein betrübter Mut
sein vertrockene. Nun, so lange die Wein-
Synecopators in ihrer jetzigen Zusammen-
existieren werden, hat es an den Orten, an
sie ihre Kunst zeigen mit dem vertrockneten
noch gute Weile. Auch diesmal hatten die
sympathischen Künstler schon in dem Kaffee-
am Nachmittag nicht über kargen Beifall zu
Nicht nur auf dem eigenen Instrument, das
mit unübertrefflicher Meisterschaft beherrscht,
u auf vielen Instrumenten kann jeder sich als
enswerter Solist betätigen. Es ist ganz gleich
ese Sieben, die aber wirklich keine böse Sieben
pielen, immer triumphiert ein fast unübertreff-
Empfinden für Rhythmus und echte Musikalität.
abei verfügen alle Künstler über einen bes-
swerten Humor, der es ihnen ermöglicht, allen
gestückten eine wirkungsvolle und belustigende
ung zu geben. Aber nicht nur in der Unter-

haltungsmusik, auch als Tanzorchester auf dem
intimen Gesellschafts-Abend erwiesen die Weintraubs
Synecopators ihre auf hoher Stufe stehende Virtuosität.
Die Kapelle lieferte eine rhythmisch wunderhübsche
Tanzmusik voll Leidenschaft, Schwung und Feuer.
Schon vom ersten Stück an war zwischen Orchester
und Tanzpaaren die beste Verbindung hergestellt und
es gab keinen Tanz, an dem die Fläche nicht genügend
ausgenutzt gewesen wäre. Alle Tische im Saale
waren besetzt, ein Zeichen, wie gross die Anziehungs-
kraft der Weintraubs Synecopators ist. Mit der Ver-
anstaltung dieser Gesellschafts-Abende mit einem
erstklassigen Tanzorchester, wird der Kurverwaltung
immer ein Erfolg beschieden sein. Das animierte
Publikum zeigte sich dankbar für die gebotene nicht
alltägliche Unterhaltung und zeichnete die sieben
Künstler durch starken Beifall aus.

Klavier-Abend im Kasino.

Am Samstag gab eine junge Pianistin —
Polyxene Mathéy aus Berlin — im Kasinoaal
einen Klavier-Abend. Sie verfügt über eine
virtuos geschulte Technik. Wie Perlen rollen flüchtige
Passagen dahin; markig und kraftvoll erklingen voll-
griffige Akkorde, der Ton in der Kantilene weist be-
merkenswerte Rundung und Fülle auf und im Aus-
druck gibt sich ein ursprünglich und temperament-
voll nachempfindendes und nachgestaltendes, hier
und da noch etwas gärendes Ausdrucksvermögen
kund. Kleine Unebenheiten in technischen Wieder-
gaben waren wohl mehr zufälliger Natur und einer
sichtlichen Aufregung zuzuschreiben.

Das geschmackvoll zusammengesetzte Programm
brachte als Hauptnummer den „Carnaval“ op. 9 von
Schumann, der seit langem zum eisernen Bestand
aller Pianisten, die auf sich und ihre Kunst etwas
halten, gehört. Aus dem Werk voll genialen,
sprudelnden Humors spricht ein überströmend Herz,
es zeigt kühne Gedanken, erzählt Märchen und
Abenteuer. Nirgends wird aber die weichere Gemüts-
stimmung getrübt. Polyxene Mathéy gab dem Stück
eine schwungvolle Wiedergabe. Die Brillanz ihrer
Technik konnte sich hier ganz entfalten. Der letzte
Zauber einer reinen beglückenden Poesie vermisste
man noch in der Darbietung. Die eigentliche Domäne
der Künstlerin scheint die Moderne zu sein. Von dem
Franzosen Debussy hörte man das reizvolle „Jardin
sous la pluie“, von dem Russen Prokofiew die
harmonisch harten, rhythmisch ausserordentlich
prägnanten, genial erdachten „Sarkasmen“, von
dem Deutschen Grünberg zwei zugvolle „Jazzberries“,
von Ernst Toch den bekannten „Jongleur“ und von
dem Italiener Castelnuovo-Tedesco den feinsinnigen
Walzer aus der Suite „Alt-Wien“. Alle diese Stücke
spielte die Künstlerin hervorragend. Hier fühlte sie
sich in ihrem eigentlichen Element. Hier liess sie
das ganze Sprühfeuer ihrer pianistischen Kunst
spielen, hier kam das leidenschaftlich-mit-
schwingende Empfinden zu explosiver Entfaltung.
Eine Leistung, die ihres unmittelbaren Eindrucks
nicht verfehlte. Den Beginn des Abends machten
Werke von Rameau, Scarlatti und Bach.

Die Zuhörer liessen es an regem Beifall nicht
fehlen, und die Künstlerin spendete bereitwilligst
mehrere Zugaben.

tz.

Kurhaus Wiesbaden**Dienstag, den 24. März 1931.**

11 Uhr am Kochbrunnen:

Früh-Konzertdes städtischen Kurorchesters
Leitung: Konzertmeister Rudolf Schöne

Vortragsfolge:

1. Kadetten-Marsch R. Eilenberg
2. Ouverture zu „Das Spitzentuch der Königin“ Joh. Strauss
3. Arie aus „Martha“, für Trompete Fr. v. Flotow
4. Flirt, Japanische Teestudie L. Siede
5. Traumideale, Walzer J. Fucik
6. Erinnerung an Offenbach, Potpourri O. Fetras

16 Uhr:

Abonnements-Konzertdes städtischen Kurorchesters
Leitung: Kapellmeister Paul Dörrie

Vortragsfolge:

1. Ouverture zur Oper „Die Regimentstochter“ Donizetti
2. Ballett-Suite Rameau-Mottl
3. Mozartiana, Konzertfantasie H. Kling
4. a) Barcarole P. Tschaikowsky
- b) Chant sans paroles (Souvenir de Hapsal) P. Tschaikowsky
5. Ouverture zur Oper „Le roi l'a dit“ Delibes
6. Valse caprice A. Rubinstein
7. Fackeltanz in B-dur G. Meyerbeer

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

20 Uhr im grossen Saale:

Alte KammermusikAlice Ehlers, Berlin (Cembalo)
Rudolf Bergmann (Violine)

Vortragsfolge:

1. Sonate in A-dur für Violine und Cembalo J. S. Bach (1685—1750)
Andante — Allegro assai
Andante — un poco — Presto
2. Italienisches Konzert für Cembalo J. S. Bach
Allegro — Adagio — Presto
3. Chaconne, für Violine allein J. S. Bach
4. a) Grobschmied-Variationen Händel (1685—1759)
b) Fuge Pachelbel (1653—1706)
c) Sonate in D moll Scarlatti (1659—1725)
d) La Caccia (Die Jagd) Campioni
e) Der Kuckuck Daquin für Cembalo
5. Sonate in G-dur für Violine und Cembalo J. Haydn (1732—1809)
Andante — Allegro
(Das Original-Cembalo ist von der Firma Pleyel-Paris).
Volkstümlicher Eintrittspreis 0.50 Mk.

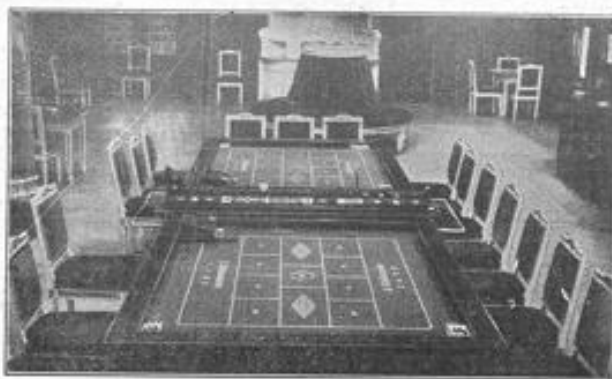
Wochenübersicht

- Mittwoch, den 25. März:
11 Uhr: **Früh-Konzert** am Kochbrunnen.
16 und 20 Uhr: **Konzert.**
- Donnerstag, den 26. März:
11 Uhr: **Früh-Konzert** am Kochbrunnen.
16.30—18.30 Uhr im kleinen Saale: **Tanz-Tee.**
16.30 und 20 Uhr: **Konzert.**
20 Uhr im kleinen Saale: **Lichtbilder-Vortrag.**
„Durch Inner-Bolivien und Hoch-Peru“
- Freitag, den 27. März:
11 Uhr: **Früh-Konzert** am Kochbrunnen.
16 und 20 Uhr: **Konzert.**
20 Uhr im kleinen Saale: **Experimental-Vortrag**
Erik Jan Hannussen „Hellsen“.

Samstag, den 28. März:

11 Uhr: **Früh-Konzert** am Kochbrunnen.16 Uhr: **Konzert.**20 Uhr im grossen Saale: In Verbindung mit dem Kultur-Kartell der modernen Arbeiter-Bewegung: **Volks-Symphonie-Konzert.**
Leitung: Carl Schuricht.

Sonntag, den 29. März:

11.30 Uhr: **Früh-Konzert** am Kochbrunnen.16 und 20 Uhr: **Konzert.**

Samstags u. Sonntags das interessante

Gesellschaftsspiel im Kurhausmit Einsätzen von 1.— bis 30.— RM.
Bis 14fache Auszahlung im Gewinnfalle.
Spielzeit: 17 bis 19 Uhr und ab 21 Uhr.**Staatstheater Wiesbaden**
Grosses Haus

Dienstag, den 24. März 1931.

83. Vorstellung.

24. Vorstellung.

Elisabeth von England.

Schauspiel von Ferdinand Bruckner.

Spielleitung: Wolff von Gordon.

Personen in England:

- | | |
|----------------------------------|------------------|
| Elisabeth von England | Lenore Fein |
| Cecil | August Mombert |
| Essex | Maurus Liertz |
| Bacon | Herbert Dirmoser |
| Northumberland | Hilmar Manders |
| Southampton | B. von Heyden |
| Mountjoy | Gustav Albert |
| Walsingham | Paul Wiegner |
| Suffolk | Guido Lehmann |
| Coke | Gustav Schwab |
| Gresham | Paul Gerhards |
| Plantagenet | Peter Blanck |
| Morland | Kurt Sellnick |
| Lady Anne | Ottlie Gerhäuser |
| Lady Mary | Olly Heidenreich |
| Stimme des Erzbischofs | Gustav Schwab |
| Matrose | Otto Brenner |

- | | |
|--------------------|-------------------|
| Wachen | Heinrich Weyrauch |
| | Ferdinand Wenzel |
| Hofdamen | Herta Ritter |
| | Gretel Heiden |

Volk, Leibwachen, Bewaffnete.

Personen in Spanien:

- | | |
|-------------------------------|-----------------|
| Philipp von Spanien | Robert Kleinert |
| Isabella | Alice Treff |
| Espinoza | Frank Falkner |
| Mariana S. J. | Gustav Albert |
| Idiaquez | Hilma Manders |

Granden und Mönche.

1. Bild: Zimmer der Elisabeth; 2. Bild: Zimmer bei Essex;
3. Bild: Zimmer der Elisabeth; 4. Bild: Kleiner Kronrat;
5. Bild: Taverne; 6. Bild: Im Schloss und im Park;
7. Bild: Zimmer Philipps im Escorial in Spanien und Kronrat in England; 8. Bild: Zimmer der Elisabeth im Escorial;
9. Bild: Die St. Paulskirche in London und S. Lorenzo im Escorial;
10. Bild: Hof im Tower; 11. Bild: Englischer Kronrat;
12. Bild: Zimmer der Elisabeth und Zimmer Philipps im Escorial.

Bühnenmusik: Werner Wemheuer.

Bühnenbilder: Gustav Singer.

Technische Einrichtung: Theodor Schleim.

Kostüme: Theodor Lankers.

Anfang 19.30 Uhr.

Ende etwa 22.45 Uhr.

Wochenspielplan

des Staatstheaters Grosses Haus

- Mittwoch, den 25. März: Stammreihe C. 24.
Die Fledermaus. Anfang 19.30 Uhr.
- Donnerstag, den 26. März: Stammreihe D. 25.
Die verkaufte Braut. Anfang 19.30 Uhr.
- Freitag, den 27. März: Stammreihe E. 26.
Der Barbier von Sevilla. Anfang 19.30 Uhr.
- Samstag, den 28. März: Stammreihe F. 27.
Zum Vorstele der hiesigen Theater.
Zwei Krawatten. Anfang 19.30 Uhr.
- Sonntag, den 29. März: Stammreihe B. 28.
Zum ersten Male: **Die Macht des Schicksals.** Anfang 19.30 Uhr.

Staatstheater Wiesbaden
Kleines Haus

Dienstag, den 24. März 1931.

83. Vorstellung.

24. Vorstellung.

Peppina.

Operette in 3 Akten. Musik von Rudolf Oesterreich.

Text von Rudolf Oesterreich.

Spielleitung: Bernhard Herrmann.

Musikalische Leitung: Willy Krause.

Personen:

- | | |
|---|------------------|
| Graf Harry Ebersbach | |
| Graf Gerhard Ebersbach | |
| Justizrat, sein Bruder | |
| Yvonne | |
| Gustav Tiger, Bankbeamter | |
| Maria Müller, Stenotypistin | |
| Peppina Müller | |
| Martin, Diener bei Harry | |
| Ort: Die Villa des Grafen Harry Ebersbach | |
| | einer Großstadt. |
| Tänze: Ritta Rokst. | |

Bühnenbild: Friedr. Schleim. Kostüme: Theodor Lankers.

Anfang 20 Uhr.

Ende

Wochenspielplan

des Staatstheaters Kleines Haus

- Mittwoch, den 25. März: Bei aufgehob. Stammreihe.
Roxy. Anfang 20 Uhr.
- Donnerstag, den 26. März: Stammreihe III. 26.
Die Fee. Anfang 20 Uhr.
- Freitag, den 27. März: Bei aufgehob. Stammreihe.
Weekend im Paradies. Anfang 20 Uhr.
- Samstag, den 28. März: Stammreihe V. 27.
König für einen Tag. Anfang 20 Uhr.
- Sonntag, den 29. März: Stammreihe VI. 28.
Zum ersten Male: **Alles für Marion.**

Auto-Ausflugmit Kur-Autobussen und Pkws.
(Nur bei Beteiligung von 10 Personen)

Ziel der Fahrt	Fahrpreis
Dienstag:	
Rüdesheim, National-Denkmal.	5.50
Grosser Feldberg	5.50
Kloster Eberbach	4.00
Täglich:	
Rund um Wiesbaden.	2.50 2.50

Belegen der Plätze durch: Autobüro-Zentrum, Wilhelmstrasse, Tel. 28001 u. 28002; J. Chr. Glücklich, Wilhelmstrasse 56, Tel. 28003; & Schottenfels, Webergasse 3, Tel. 28004; Thos. Cook & Son, Wilhelmstrasse 42, Tel. 28005; Amerika-Linie, Kaiser Friedrich-Platz 3, Tel. 28006; L. Rettenmayer, Kaiser Friedrich-Platz 3, Tel. 28007; J. Schottenfels & Co., Theaterkolonnade 2, Tel. 27224; August Engel, Filiale Ring, Tel. 27224; Fromholz, Kranzplatz 3 neben Palast-Hotel, Tel. 24893; Zigarrengeschäft, Kochbrunnen, Tel. 25312.

DOMHOTEL

Schützenhofstrasse 3, an der Langgasse, Telefon 20351

Fließendes Wasser und Reichstelefon in jedem Zimmer.
Während der Wintermonate günstigste Vereinbarungen
für Zimmer mit oder ohne Pension

Die sorgsamste Küche — Die ausserlesenen Weine

DOMSCHENKEErsklassiges Bier- und Weinrestaurant
Diners zu Mk. 1.50, 2 u. 3, Soupers zu Mk. 2 und 3.
Reichhaltige Tageskarte**KAISER-FRIEDRICH-BAD**

Städtisches Badhaus und Inhalatorium



Langgasse 38/40

Sonn- und Feiertags
geschlossen

1. Thermal-, Süsswasser-, Kohlensäure-, Sauerstoff- und sonstige Massagen, Hochdruckduschen, werktags von 8 bis 19 Uhr
2. Moor- und Sandbäder, Duschmassagen, jedoch nur nach vorheriger Anmeldung an der Kasse des Badhauses, werktags von 8 bis 18 Uhr
3. Wasserbehandlung, Fangopackungen, Wärmebehandlung, elektrische Wasserbäder, Kopfbäder, werktags von 8 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr (Für Damen Dienstags und Freitag vormittags geschlossen)
4. Römisch-irische Behandlung: Für Herren werktags von 8 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr. Für Damen nur Dienstags und Freitags von 8 bis 13 Uhr
5. Inhalationen von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr.

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 23. März 1931.

* vor dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet.

A.
Ackermann, M., Fr., Maybach, Weisse Lilien
Albarda, A., Hr., Utrecht Hotel Nassau
*Alinga, L., Hr., Sannerz Rheinischer Hof
*Andies, A., Hr., Wien Hotel Berg
Aron, M., Fr., Berlin Sanatorium Nerotal
*Assmann, H., Hr., Köln Hotel Berg

B.
Bachmann, P., Hr., Frankfurt a. M.
Tannusstr. 9
*Balzer, W., Hr., Frankfurt Metropole
*Barth, H., Hr. Fabr., Karlsruhe
Viktoria-Hotel
*Barzen, C., Fr., Saarbrücken
Hotel Reichspost-Reichshof
*Batzler, E., Hr., Stuttgart Grüner Wald
Bauer, Chr., Hr. Apoth., Faaborg, Römerbad
Beck, O. K., Hr., Pforzheim Kaiserbad
Beese, W., Hr., Singen Schulberg 7/9
*Beilfuss, E., Hr. Regierungsbaumeister,
Dortmund Zentral-Hotel
Bergerhoff, L., Fr., Grossbreitenbach
Puriser Hof
*Bethge, A., Hr., Hamburg Dombotel
Bieligk, A., Fr., Gehren Pariser Hof
*Birkenstock, E., Fr., Lehre, Hamburg
Evang. Hospiz
*Blackborne, L., Fr., Roskilde (Dänem.)
Hotel Berg
Blankborne, L., Fr., Roskilde (Dänem.)
Palast-Hotel
Block, M., Fr. m. Tocht., Wesel
Schwarzer Bock
Bock, B., Fr., Hamburg
Sanat. Nerotal
von Bonin, W., Hr. Major a. D. Dr., Berlin
Rose
Booss, H., Hr. Rittergutsbes. m. Fr., Ahlen
Schwarzer Bock
*Brand, K., Hr., Köln Dombotel
*Braun, P., Hr., Kottbus Hansa-Hotel
*Brenhaus, de Groot, F., Hr. Prof., Düsseldorf
Vier Jahreszeiten
*Brickalke, H., Hr., Essen Bayrischer Hof
*Brickalke, U., Hr. Stud., Essen
Bayrischer Hof
*Brüggemann, H., Hr. Ing., Iffeldbrunn
Römerbad
*Bühl, R., Hr., Gmünd Grüner Wald

C.
Carle, G., Hr. m. Fr., Frankfurt a. M.
Schwarzer Bock
Caspary, A., Hr. Dipl.-Ing., Trier
Schwarzer Bock
*Conzen, H., Hr., Essen Tannus-Hotel
*Corull, W., Hr. m. Sohn, Ostesatl
Grüner Wald
*Cordt, E., Fr., Lüdenscheid Hotel Berg

D.
*Dan, A., Hr., Frankfurt Grüner Wald
Depre, C., Hr. Juwelier, Hagen i. W.
Schwarzer Bock
Dingemannse, E., Fr. Dr. chem.,
Amsterdam Sanatorium Nerotal
*Doenhardt, M., Hr., Köln Hansa-Hotel
*Domonell, F., Fr., Salz a. Neckar
Hotel Reichspost-Reichshof
*Dreis, A., Hr., Fritzlur Zentral-Hotel
Dufer, A., Fr. m. Pflegerin, Amsterdam
Vier Jahreszeiten
Dufer, R., Fr., Amsterdam
Vier Jahreszeiten
*v. d. Dunen, M., Fr., Gravenhage
Metropole

E.
*Eber, C., Hr. Staatsanwalt m. Fr.,
Darmstadt Goldener Brunnen
Eckelt, M., Fr., Buzlau Sanat. Nerotal
*Egel, M., Hr. Dr. med. m. Fam., Völklingen
(Saar) Tannus-Hotel
Eichberg, C., Hr. Reichsbahnbeamter,
Berlin-Friedenau Goldener Brunnen
*Eichhorn, E., Hr., Entingen Zum Falken
*Ellinghaus, J., Hr. m. Fr., Otzenroth
Grüner Wald
Ellis, M. E., Fr., auf Reisen
Sonnenberger Str. 42
*Eppeling, C., Hr., Bad Salzungen
Zur Stad Ems
Erdmann, R., Fr. Univ.-Prof. Dr., Berlin
Palast-Hotel
*Ehrlich, P., Hr., Dresden
Hotel Reichspost-Reichshof
*Euschen, H., Hr., Saarbrücken Metropole
*Eyring, E., Fr., Wallau Goldener Brunnen

F.
*Fabry, H., Hr. Fabr. m. Fr., Köln
Luisenhof
Fischer, H., Hr. Insp. m. Fr., Duisburg
Evang. Hospiz Oranien
Fischer, J., Hr. Ing., Mülheim (Ruhr)
Schulberg 7/9
Fokkinja, G., Fr., Breda
Kaiserbad
Frauenfeld, A. E., Hr. Schriftsteller, Wien
Weisses Ross
Fuess, P., Hr. Ing., Berlin-Steglitz
Weisses Ross
Funk, W. A., Hr. Forstmeister, Bad
Mergentheim Schwarzer Bock

G.
*Gansen, A., Hr., Godesberg, Hotel Osterhoff
*Gerloff, F., Hr. Obering., Charlottenburg
Zentral-Hotel
*Görlich, P., Hr., Darmstadt Hotel Hoppel
*Goldstein, E., Fr., Frankfurt Metropole
*Gottschalk, G., Fr., Aachen Palast-Hotel
Gronlich, H., Hr., Karlsruhe, Schulberg 7/9
Grimm, J., Fr., Frankfurt a. M.
Weisse Lilien
Grümm, E., Fr., Frankfurt a. M.
Weisse Lilien
Große, H. S., Hr. m. Fr., Montreuil
Hotel Nassau
de Groot, H., Hr., Utrecht Metropole
*Grossebockhoff, H., Hr., Osterfeld
Goldener Brunnen

*Grossfeld, K., Hr., Gelsenkirchen, H. Berg
*Grundmann, A., Fr., Essen, Sanat. Nerotal
v. Gufovius, E., Fr., Charlottenburg
Sonnenberger Str. 4 pt.
*Guilleau, E., Hr., Köln Hansa-Hotel

H.
Haas, A., Hr. Oberpräsident, Kassel
Englischer Hof
Habbig, J., Fr., Pianistin, Köln
Schwarzer Bock
*Haen, A., Hr., Stuttgart Neuer Adler
*Haertel, W., Hr., Breslau Grüner Wald
Häussler, Ch., Fr., Reichenbach i. Vogtl.
Tannusstr. 77
Hagenau, E., Fr. m. Kind, Magdeburg
Privat-Hotel Colonia
*Hamacher, H., Hr., Köln Hotel Berg
*Hambach, Ph., Hr. Fabr. m. Fr., Koblenz
Hotel Reichspost-Reichshof
Henderson, Ch., Hr. Industr. m. Fam.,
New York Schwarzer Bock
Harhausen, E., Hr. Amtsges. Rat m. Fr.,
Gladbeck Engl. Hof
*Hammann, B., Hr. Major a. D., Dortmund
Viktoria-Hotel
Hausmann, A., Fr., Bad Kissingen
Englischer Hof
*Heim, E., Hr. Bez. Arzt Dr., Marktheiden-
fels a. Main Evang. Hospiz
*Heinrich, B., Hr. Oberlehrer, Leipzig
Einhorn
*Heldmann, H., Hr. Senatspräsi. Dr.,
Frankfurt a. M. Evang. Hospiz
*Hendriox, O., Hr., München Grüner Wald
*Hermann, G., Hr. m. Fr., Frankfurt a. M.
Neuer Adler
Herrmann, H., Fr., Stuttgart
Herzig, L., Fr., Schwetzingen Dombotel
Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski
Heufeld, S., Hr., Magdeburg
Schwarzer Bock
*Heuser, R., Hr., Traben-Trarbach
Tannus-Hotel
*Hinrichs, E., Hr., Köln Hotel Berg
Hirsch, A., Hr. m. Fr., Heidelberg
Schwarzer Bock
Hirschbrunn, H., Hr. Landgerichtsrat,
Offenbach Weisse Lilien
Hoffen, W., Hr., Dahleu (Rhld.)
Schwarzer Bock
v. Hoermann, J., Hr. Dr., Hannover
Hotel Nassau
Frhr. v. Hoffmann, Ph., Legationsrat, Wien
Hotel Nassau
Hoffmann, M., Fr., Berlin-Weissensee
Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski
*Hofmann, C., Hr. m. Fr., Haag, Gr. Wald
Holmquist, O., Hr. Dir. m. Fr.,
Swarthstoss Goldener Brunnen
*Hoops, H., Hr., Hamburg Luisenhof
*Hornel, H., Hr., Marburg (Lahn)
Luisenhof
Horstkotte, G., Hr. Dir., Mülheim
Kaiserhof
Hülshof, T., Fr., Amsterdam, Hotel Nassau

I.
Immerglück, A., Hr., Hamburg Engl. Hof
*Israel, O., Hr. Rechtsanw. Dr., Metz
Viktoria-Hotel

J.
*Jachmann, W., Hr., Berlin Grüner Wald
Jacoby, H., Hr. Fabr. m. Fr. u. Nichte,
Elberfeld Sanatorium Nerotal
*Jaeger, M., Hr. Dr. med., Darmstadt
Goldener Brunnen
*Jaeger, R., Hr., Wien Metropole
*Jahn, L., Hr. Prof. m. Fr., Köln
Tannus-Hotel
Janssen, G., Hr. Fabr. m. Fr., Hannover
Englischer Hof
Jugendhard, J., Hr., Langenlonsheim
Dombotel
Jung, N., Fr., Oberstein (Nahe)
Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski

K.
*Kann, R., Hr. Fabr. m. Fr., Elberfeld, Rose
Kaufmann, C., Hr. m. Fr., Düsseldorf
Hotel Nassau
*Kaufmann, N., Hr. m. Fr., Trier
Hotel Reichspost-Reichshof
Keim, H., Hr., Kassel Schwarzer Bock
Ketterer, H., Hr. Brauereid., Pforzheim
Schwarzer Bock
Kies, R., Hr. Dipl.-Ing., Düsseldorf
Schwarzer Bock
*Kirchmayer, Fr., Hr. Apotheker, Simmern
Grüner Wald
Kirschner, F., Hr., Neunkirchen
Weisse Lilien
*Klatte, F., Fr., Düsseldorf Rose
*Kleber, G., Hr., München Zentral-Hotel
v. Kleist, R. B., Hr. Rittergutsbes., Zeseritz
Schwarzer Bock
*Klek, J., Hr. Dr. phil., Weinheim
Hotel Reichspost-Reichshof
Klyn, B., Hr. m. Fr., Zeist, Schwarzer Bock
Knab, J., Hr., Stuttgart Schulberg 7/9
*Knäfler, K., Hr. Fabr. m. Chauffeur,
Krefeld Hansa-Hotel
*Knöne, H., Hr., Hotel Osterhoff
Knuffmann, E., Fr., Krefeld, Gold. Brunnen
*Koch, P., Hr. Fabr., Köln Hotel Silvana
Koch, G., Hr., Köln Grüner Wald
*Koch, J., Hr., Lennarz Rheinischer Hof
Kogel, Ch., Fr., Cleve Weisses Ross
Köhle, H., Hr. Dr. med., Herne Dombotel
Kohlstedt, H., Fr. Konsul, Frankfurt
Quisisana
Koning, T., Hr. Bankier m. Fr., Haarlem
Hotel National
Koref, L., Hr. Rechtsanw. Dr., Hanau
Schwarzer Bock
Korrenz, O., Fr., Hamburg Hotel Silvana
*Kraus, K., Hr., Oberndorf a. N. Posthorn
*Krause, M., Fr., Mülheim (Ruhr)
Hotel Berg
Kretschmann, G., Fr., Leipzig
Schwarzer Bock
Krüpe, E., Hr. m. Fam., Mannheim
Schwarzer Bock
Krum, J., Hr., Berlin-Charlottenburg
Evang. Hospiz Oranien

Kruppa, H., Hr., Mülheim Hotel Nassau
*Küttner, L., Fr., Frankfurt Metropole
*Kupfrian, A., Fr., Dillenburg, Evang. Hosp.

L.
Landau, P., Hr. Dr., Nassau Grüner Wald
Lankeren, W., Hr., Utrecht Metropole
*Lehmann, J., Hr., Hamburg Metropole
Lehmann, A., Hr. Dr. med., Erfurt
Hotel Nassau
*Lepp, A., Hr. m. Fr., Bacharach, H. Berg
*Liebhold, H., Hr., Mannheim Palast-Hotel
Lind, A., Fr. m. Tocht., Husum
Schwarzer Bock
Lippmann, M., Hr. stud. med., Strzelno (Pol.)
Schwarzer Bock
*Long, C., Hr. Generalarzt Dr., Stettin
Viktoria-Hotel
Loos, M., Hr. m. Fr., Gehren Pariser Hof
*Lorenz, F. A., Hr., Boppard Zentral-Hotel
*Lüderitz, E., Hr., Bremen Hansa-Hotel
Lühring, J., Fr., Hamburg, Schwarzer Bock
*Luick, F., Hr. m. Fr., Karlsruhe
Tannus-Hotel

M.
Mager, G., Hr., Köln Schulberg 7/9
Maier, M., Fr., Kaiserslautern
Schwarzer Bock
*Martin, P., Hr., Meckenburen Luisenhof
Massmann, W., Fr. Dr., Frechen, H. Nassau
*Mathey, G., Hr. Prof., Berlin
Vier Jahreszeiten
*Meibergen, M., Fr., Wesseln
Hotel-Pens. Mon Repos
*Meiners, W., Hr. m. Fr., Neuwied
Palast-Hotel
Messgenberg, P., Hr. Ing., Köln-Mülheim
Pariser Hof
*Meyerfeld, J., Hr., Berlin Grüner Wald
Mihejlovic, St., Hr. Dr. jur. m. Fr., Novisad
Schwarzer Bock
*Mille, J., Hr. m. Fr., Frankfurt a. M.
Luisenhof
Mirsbach, A., Fr., Dortmund
Vier Jahreszeiten
Monosson, Fl., Fr., Berlin Schwarzer Bock
Mothander, C. A., Hr. Schriftsteller m. Fr.,
Reval Pension Schmidt
Müller, F., Hr. Landr. Dr., Schlachten
Dombotel
*Müller, G., Hr., Hillegom
Hotel Reichspost-Reichshof
*Müller, E., Hr., Köln Tannus-Hotel
Müller, W., Hr., Weimar Schwarzer Bock
*Müller, H., Hr., Schlotheim Einhorn
Müller, L., Fr., Schlachten Dombotel
Müllers, P., Fr., Pianistin, Odenkirchen
Schwarzer Bock
*Münter, W., Hr., Kappelrodeck
Grüner Wald

N.
*Nagel, K., Hr. Bauführer, Gallheim
Luisenhof
Naumann, Chr. M., Schillerin, Hamburg
Englischer Hof
Neitzert, F., Hr. Kommerzienrat m. Fr.,
Düsseldorf Schwarzer Bock
Neubauer, C., Hr. m. Fr., Götting, Kaiserbad
*Notholt, H., Hr., Münster i. W., Neuer Adler

O.
*Ohlberger, K., Hr., Boppard, Zentral-Hotel
v. Orthberg, Kl., Hr. Dr. chem. m. Fr.,
Leipzig Fürstenhof
*Ostermann, M., Fr., Essen Hotel Nizza
*Otten, H., Hr., Köln Hotel Berg

P.
Palmédo, E., Fr., New York Quisisana
Peltzer, H., Hr. m. Fr., M-Gladbach
Kaiserhof
*Peter, M., Hr., Meckenhausen, Zum Falken
*Pfeifer, M., Fr., Ohrdorf Hotel Berg
Piel, W., Hr. Zahnarzt m. Fr., Düsseldorf
Schwarzer Bock
Piners, R., Fr. Dr., Brühl b. Köln
Continental
Pinkel, K., Hr. Dr. med., Hachenburg
Union
Polack, A., Hr. Reiseinsp., Berlin
Hotel Westminster
*Pose, R., Hr. Fabr., Düsseldorf Hansa-H.
Preger, E., Fr., Schweinfurt
Schwarzer Bock
Prem, L., Fr., Hamburg Schwarzer Bock

R.
Rasche, S., Fr., Essen Schwarzer Bock
*Raum, C., Hr., Nürnberg Hotel Berg
Reh, R., Hr. Dr. chem. m. Fr., Mannheim
Hotel Nassau
*Rehorst, J., Hr., Potsdam, Viktoria-Hotel
*Reichardt, R., Hr., Mellenbach Einhorn
Reith, P., Hr. Oberlandmesser, Zum Bären
*Richter, H., Hr., Köln Hotel Berg
*Riedel, F., Fr., Lehrerin, Hamburg
Evang. Hospiz
Riekes, J., Hr. m. Fr., Birkenfeld, Köln Hof
*Rischawig, L., Fr., Lehrerin, Hamburg
Evang. Hospiz
Ritter, H., Hr. m. Fr., Kassel
Schwarzer Bock
*Rocardo-Rocamora, W., Hr., Hamburg
Zentral-Hotel
*Rode, F., Hr. Fabr. m. Fr., Walkenried
Neuer Adler
*Rode, H., Hr. Stud., Walkenried
Neuer Adler
*Rode, A., Hr. Stud., Walkenried
Neuer Adler
Röseler, R., Fr. Dr. med., Berlin
Weisse Lilien
Röttgen, K., Hr., Essen Hotel Nassau
Rose, P., Hr. m. Fr., Marienrachdorf
Kölischer Hof
*Roseler, F., Hr., Köln Hotel Berg
Rosenthal, L., Hr. m. Fr., Duisburg
Palast-Hotel
*Roth, H., Hr. Fabrikdir., Dresden, Bellevue
Rozendaal, S., Hr., Enschede, Vier Jahresz.
Ruff, W., Hr. m. Tocht., Düsseldorf
Englischer Hof

Ruher, O., Hr., Mülheim
Russmann, A., Hr. Dr. m. Fr.,
S.
*Scheid, O., Hr. Fabr.,
*Schenk, M., Hr., Berlin
Hotel Berg
Schiffer, H., Hr., Berlin
*Schleiermacher, E., Fr.,
*Schlöbes, H., Hr. m. Fr.,
*Schloss, J., Hr. Dr.,
Schmit, E., Hr. Stud.,
*Schmid, L., Hr., Luxemburg
Hotel Nassau
*Schmitz, J., Hr. m. Fr.,
*Schneider, H., Hr. m. Fr.,
Schnell, K., Hr., Bamberg
*Schnitgen, L., Hr., Düsseldorf
Schöneborn, F., Hr., Götting
*Schrader, H., Hr., Leipzig
*Schreg, R., Hr., Hamburg
*Schröder, L., Hr. Ing.,
von Schröder, E., Fr.,
*Schütt, E., Hr. Med.-Nat.
Schuler, M., Hr. Stenograph
*Schultz, E., Hr., Würzburg
*Schulz, G., Hr., Berlin
*Schwartz, A., Hr., Köln
*Seebach, A., Hr., Koblenz
Sendlinger, G., Hr. Dipl.-Ing.,
Shaw, B., Hr. m. Fr.,
Shigori, T., Hr. Diplomat
Snapper, H., Fr. Prof. Dr.
*Sobotta, J., Hr. Univ.-Prof.
v. Socha-Barzestowsky, Dr., Berlin
*Sprengel, G., Hr., Hannover
Steenfeld, E., Fr., Faaborg
Steinopff, Th., Hr. Verordn.
Dresden
Stern, Ch., Fr., Rütten
Sternberger, A., Hr.,
Stoldt, R., Hr. Architekt
*Strassburger, H., Hr.,
Struss, S., Hr. Dr. med.
*Straus, B., Hr., Berlin
Suber, E., Hr. m. Fam.
Sutter, H., Hr., Lörrach
Thedsen, Kl., Fr., Hamburg
*Tiedemann, H., Hr. m. Fr.,
v. Tilly, A., Hr. Geh. Ober-
Tresselt, C. G., Hr. Fabr.
Tuinenburg, D., Hr.,
Ubbink, C. G., Fr., Breda
Ulrich, A., Fr., Mülheim
Umsonst, V., Hr., Bad Nau-
*Viefhaus, H., Hr., Gelsen-
Voorthuis, J. J., Hr., Al-
*Waibel, W., Hr., Düsseldorf
Weber, J., Hr. m. Fr.,
*Weber, H., Hr. m. Fr.,
*Weber, A., Hr., Stuttgart
Weil, K., Hr. Dipl.-Ing.,
Weimann, T., Fr., Zweibr-
*Weisgerber, M., Fr., St.
Weiskirch, P., Hr., O.-Ch-
Weisner, O., Fr., Kassel
Weiss, A., Hr., Amsterdam
*Weissberger, O., Hr. Fabr.
*Wertheimer, J., Hr.,
*Wiebel, C., Hr., Endorf
Wienecke, A., Hr. m. Fr.,
Wuppertal-Barmen
*Wildermann, Th., Hr. Ing.
*Winkhaus, E., Hr., Biele-
Winter, E., Hr. Dr. med.,
*Wohlfahrt, P., Hr., Neck-
*Wolf, M., Hr., Bukarest
*Wolff, L., Hr., Worms
*Wolff, W., Hr., Limburg
*Wolff, M., Hr., Bukarest
*Woll, A., Fr., Neunkirch-
*Woll, H., Hr., Neunkirch-
*Woll, Ph., Hr., Neunkirch-
*Wunsch, J., Hr. Fabr.,
Rothenburg
Zahn, M., Fr., Kassel
Zeltner, J., Hr., Nürnberg
*Ziegler, C., Hr., Rocken-
*Zimmermann, H., Hr.,